



Stand: 24.02.2022

Allgemeine Regeln für die Benutzung der Kleinbusse

1. Reservierung

Die Abteilungen müssen ihre Wochenendfahrten spätestens bis Dienstag 16.00 Uhr in der SVW-Geschäftsstelle (**Tel. 08677/91628-0**) anmelden. Unter der Woche kann die Ausleihe auch kurzfristiger stattfinden. Eine Reservierung kann nur mit dem dafür vorgesehenen Formular vorgenommen werden, welches auf der SVW-Homepage unter <http://www.verein.sv-wacker.de/service/vereinsbusvergabe.html> zur Verfügung gestellt wird. Es kann per **E-Mail** an folgende Adresse geschickt werden: **service@sv-wacker.de** oder per **Fax** an **08677/91628-50**

2. Abholung und Rückgabe der Schlüssel

Die Abholung der Schlüssel und Fahrzeugpapiere erfolgt immer an der **Pforte West** der Wacker-Chemie AG. Dort werden die entsprechenden Schlüsselmappen am jeweiligen Tag gegen Unterschrift ausgegeben. Um eine mißbräuchliche Busnutzung zu verhindern, erfolgt die Schlüsselausgabe nur gegen Angabe der SVW-Abteilung, des Fahrers und des Zielortes. An der Pforte werden auch die Schlüssel **sofort** nach Ende der Fahrt wieder abgegeben.

3. Papiere

Der Kfz-Schein und die grüne Versicherungskarte befinden sich in der Schlüsselmappe.

4. Übernahme-/ Übergabeprotokoll

Vor Fahrtbeginn ist vom verantwortlichen Fahrer der „Übernahmeteil“ auf dem Protokoll auszufüllen. Nach Fahrtende ist der „Übergabeteil“ auf dem Protokoll auszufüllen und im **Briefkasten am Bus-Parkplatz** zu hinterlegen. Dieses Übernahme-Übergabeprotokoll ist ebenfalls an der **West-Pforte** erhältlich. Dabei ist per Unterschrift zu bestätigen, daß der Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis (Klasse B) ist, über entsprechende Fahrpraxis verfügt, und die „Regeln für die Busbenutzung“ (liegen in der Schlüsselmappe) kennt. Dieses Übernahme-/Übergabeprotokoll hat den Charakter eines Dokumentes und ist entsprechend gewissenhaft auszufüllen und ernst zu nehmen!
Das Übernahme-/Übergabeprotokoll ist auch auszufüllen, wenn die Busschlüssel abgeholt worden sind, aber keine Nutzung des Busses stattfand.

5. Anzahl der zu befördernden Personen

Der Fahrer ist verantwortlich dafür, dass die Maximalbelegung des Busses nicht überschritten wird. Sie beträgt: maximal 8 Personen und 1 Fahrer

6. Kinder

Kinder und jüngere Jugendliche benötigen **zwingend** eine geeignete **Sitz-Erhöhung**. Die Körpergröße und das Gewicht der Person ist entscheidend für die Art der Erhöhung. Klassische Sitz erhöhungen ohne Rückenlehne sind erst für Kinder ab 22 Kg und einer Größe von >1,25m zugelassen. Der SVW besitzt einige dieser Sitz erhöhungen. Diese sind im Vorgebäude der Lirkhalle gelagert.

7. Fahrer

Der Fahrer muss das 21. Lebensjahr vollendet haben und über ausreichend Fahrpraxis mit einem 9-Sitzer-PKW oder einem vergleichbaren Fahrzeug verfügen.

Der Fahrer ist verantwortlich, daß sich sämtliche Insassen korrekt anschnallen.

8. Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Jeder Fahrer ist zu besonderer Sorgfalt beim Fahren verpflichtet und muß die StVO genauestens einhalten. Jeder Fahrer haftet persönlich für Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung. Geldbußen, Geldstrafen etc. gehen ausschließlich zu Lasten des Fahrers. Der SVW wird auf polizeiliche Anfrage hin den Namen des jeweiligen Fahrers mitteilen.

9. Haftpflichtausschluss

Den Fahrern ist bekannt, daß die Haftpflichtversicherung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Fahrers (z.B. Alkohol) nicht haftet und in diesem Falle Rückgriff auf den Fahrer nimmt.

10. Alkohol

Es gilt absolutes Alkoholverbot. Der Fahrer darf nur mit 0,0 Promille, also nur absolut nüchtern, den Bus fahren.

11. Rauchen

Das Rauchen im Bus ist aus Sicherheitsgründen verboten.

12. Essen

Das Essen im Bus sollte vermieden werden. Essenreste, Verpackungen oder leere Flaschen werden nach Fahrtende selbstverständlich aus dem Fahrzeug entsorgt.

13. Fahrtenbuch

Jede Fahrt muss in einem **Fahrtenbuch** gut leserlich nach deren Beendigung exakt eingetragen werden. Das Fahrtenbuch befindet sich im **Handschuhfach** eines jeden Busses und bleibt dort auch immer.

14. Mängel, Schäden und Unfälle

Der Fahrer soll vor Fahrtantritt oder nach der Fahrt alle festgestellten Mängel in das Übernahme-Übergabeprotokoll eintragen: es dient seiner Sicherheit, erspart Ärger und erleichtert uns die Wartung. Ebenfalls einzutragen sind sämtliche Besonderheiten während einer Fahrt.

Technische Defekte oder Unfälle, die eine weitere Benutzung nicht mehr zulassen, sind sofort an die Geschäftsstelle (Tel. 08677/91628-0) zu melden. Treten Probleme am Wochenende auf, ist die Pforte West von WACKER (Tel. 08677 / 83-3248) zu informieren. Falls ein Fahrzeug unterwegs liegen bleibt, bitte zuerst Rücksprache mit der Geschäftsstelle bzw. am Wochenende mit Andreas Huber (0151-14754936) halten.

15. Versicherung

Die Busse sind teilkasko- und insassenunfallversichert.

16. Tanken

Die Busse sind bei Übernahme **immer vollgetankt** und sind auch wieder so abzugeben. Sollte aufgrund der Fahrtstrecke ein zusätzliches Tanken notwendig sein, werden die Kosten über den Abteilungskassier abgerechnet (Rechnung ausstellen lassen!). Hierfür gibt es ein spezielles Tankabrechnungsformular – siehe <http://www.verein.sv-wacker.de/service/vereinsbusvergabe.html>

17. Abstellplatz

Der Abstellplatz der Busse befindet sich beim alten Sportparkeingang an der Liebigstraße (5 separate Stellplätze). Nach Beendigung der Fahrt ist der Bus sofort wieder auf diesen Platz zurückzustellen.

18. Pannenhilfe

Ein Reifenreparatur-Set befindet sich im Fahrzeug unterhalb des Fahrersitzes. Der Verbandskasten, Warndreieck und Handfeger sowie ein Eiskratzer befinden sich

unter dem mittleren Sitz in der ersten Reihe. Dieser kann mittels der Schlaufe (zw. Sitzfläche und Rückenlehne) aufgeklappt werden.

19. Reinigung

Die Busse sind stets in ordentlichem Zustand zurückzugeben (kein Papier, Dosen, Essensreste etc.). In jedem Kombi befinden sich ein kleiner Besen (unter mittlerem Sitz, erste Reihe, s. Punkt 16), um damit Besenreinheit sicherzustellen. Sollte ein Bus bei der Übernahme nicht entsprechend sauber sein, so ist dies im Übernahme-Übergabeprotokoll zu vermerken!

20. Sonderregelungen während der Corona-Pandemie

Neuregelungen sowie Reglementierungen durch den Staat können auch die Nutzung unserer Vereinsbusse beeinflussen. Bitte achten Sie aus diesem Grund vor Fahrtbeginn immer auf die aktuellen Regelungen, welche in der jeweils aktuellen Fassung der 14. Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung stehen. Diese ist unter folgendem Link abrufbar:

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayIfSMV_14

Des Weiteren sind die daraus resultierenden konkreten Bestimmungen für den Sport in der jeweils aktuellen Fassung des Handlungsempfehlungen des BLSV beschrieben. Diese ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.blsv.de/startseite/service/news/coronavirus/>

Besonderheiten im Fahrzeug *FIAT Talento*

Tanken: Diesel + AdBlue

Der Fiat Talento wird mit **Diesel** betankt. In unregelmäßigen Abständen muss das **AdBlue-Mittel** nachgefüllt werden, dies wird im Bordcomputer angezeigt. **Diese Meldung hat keine Auswirkung auf Ihre Fahrt**, eine bedenkenlose Weiterfahrt ist gegeben.

Das AdBlue wird von der Geschäftsstelle nach Ihrer Fahrt aufgefüllt, bitte geben Sie die Meldung am **Übernahme-/Übergabeprotokoll** an.

Bordcomputer / Display inkl. Navigationssystem

Der Fiat Talento ist mit einem Multifunktions-Display ausgestattet. Über diesen Touchscreen lässt sich das Navi bedienen sowie die weiteren Funktionen: Radio, Media (USB oder Bluetooth-Verbindung inkl. Freisprecheinrichtung).

Start/Stopp-Funktion:

Der Fiat Talento verfügt über eine Start-Stopp-Funktion. So schaltet sich der Motor – z.B. an Ampeln etc. – ab, wenn sie den Leerlauf einlegen/auskuppeln.

Diese Funktion kann manuell am Armaturenbrett (links neben dem Navi-Display) deaktiviert werden (Taste mit „A“).

Allrad-Funktion

Der Fiat Talento besitzt eine Art Allrad-Funktion, sprich der Wagen tourt nicht so hoch bei der Beschleunigung und ermöglicht so die Anfahrt bei widrigen Bedingungen (Schnee, Matsch, Nässe) ohne stark durchdrehende Reifen. Diese Funktion kann links neben dem Lenkrad (Taste mit Auto + Baum) aktiviert werden.

Warndreieck, Verbandskasten und weitere Materialien

Das Warndreieck, der Verbandskasten sowie ein Eiskratzer und ein Besen befinden sich im Stauraum unter dem mittleren Sitz in der ersten Reihe. Dazu einfach mittels Schlaufe, die sich zwischen Sitzfläche und Rückenlehne befindet, den Sitz nach vorne aufklappen.

Wir wünschen eine gute und unfallfreie Fahrt!

Ihr SV Wacker Burghausen